

Monatsbericht

der Luftgütemessungen
in Niederösterreich

Oktober 2024





Impressum

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Umwelt- und Anlagentechnik
Fachbereich Luftgüteüberwachung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Tel: +43 - 2742 - 9005 - 14251
Fax: +43 - 2742 - 9005 - 14985
E-Mail: post.bd4numbis@noel.gv.at

www.numbis.at

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Elisabeth Scheicher
Erstellt von: Trichtl Moritz, MSc.





Niederösterreichisches Luftgütemessnetz

Das Niederösterreichische Umwelt- Beobachtungs- und Informationssystem NUMBIS kontrolliert flächendeckend die Qualität unserer Luft. 24 Stunden am Tag – 365 Tage im Jahr. Die Messgeräte stehen dort, wo Menschen wohnen, leben oder arbeiten.



Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes



Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes¹

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
1 Amstetten		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Städtischer Hintergrund, Kleinstadt	3300 Amstetten, Anzengruberstraße, Nähe BG&BRG Amstetten
2 Annaberg			✓				✓	✓	✓	G Q	Wiese, Hügelkuppe	3222 Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
3 Bad Vöslau		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	G Q	Stadttrand, Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Gymnasium Gainfarn, Sportplatz
4 Biedermannsdorf		✓		✓	✓		✓	✓	✓		Wohnsiedlung	2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse 49
5 Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓				✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	3512 Unterbergern, Bäckerberg
6 Forsthof	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
7 Gänserndorf	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Felder, Flachland	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
8 Gr. Enzersdorf	✓	✓		✓	✓		✓	✓	✓	Q	Ländliches Wohngebiet, Felder, Flachland	2282 Markgrafneusiedl, Glinzendorf
9 Hainburg	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Krankenhaus, Parkplatz
10 Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	G	Wiese, Hügelkuppe, Felder	3860 Heidenreichstein, Freiland bei Thauras
11 Himberg			✓	✓			✓	✓	✓		Kleinstadt, Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt 25
12 Irnfritz	✓		✓				✓	✓	✓	Q	Felder, Hügelrücken	3754 Irnfritz/Rothweinsdorf, Parz. Nr. 304
13 Kematen/Ybbs		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3331 Kematen/Ybbs, Gimpersdorf
14 Klosterneuburg	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Meynertgasse, Wasserreservoir
15 Klosterneuburg Verkehr		✓		✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, Wienerstraße - Klosterneuburgerstraße

¹ ohne der Station *VIE-Schwechat*, Daten nur online verfügbar;



Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Feinstaub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
16 Kollmitzberg	✓		✓				✓	✓	✓	G Q	Wiese, Hügelkuppe	3323 Neustadtl, Kollmitzberg, Festplatz
17 Krems	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.-Paul-Gasse
18 Mistelbach	✓		✓	✓	✓		✓	✓	✓	G Q	Hügelland, Felder	2130 Mistelbach, Hochbehälter
19 Mödling	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		Wohnsiedlung	2340 Mödling, Duursmagasse
20 Neusiedl		✓		✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3442 Langenrohr, Ecke Mülhstraße/ Feldgasse
21 Payerbach	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Wald, Bergrücken	2650 Payerbach, Am Kreuzberg, Althammerhof
22 Pöchlarn		✓	✓				✓	✓	✓		Grünland, Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet 0815
23 Purkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Kleinstadt, Verkehrsnahe Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf, Tullnerbachstraße 48
24 Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		Bürogebäude, Flachland	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz
25 St. Pölten	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße 25
26 St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓		Stadtgebiet, Kreuzung	3100 St. Pölten, Europaplatz
27 St. Valentin – A1		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet	4303 St. Valentin, Buchenstraße
28 Stixneusiedl	✓	✓	✓				✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	2463 Stixneusiedl, Kellergasse, Hochbehälter
29 Stockerau		✓		✓			✓	✓	✓		Wohngebiet, nahe A22, S3	2000 Stockerau, Rudolf-Diesel-Straße
30 Trasdorf	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3453 Atzenbrugg, Kreuzung L2197 mit Feldweg
31 Tulln	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadttrand, Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Leopoldgasse, Friedhof





Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
32 Vösendorf		✓				✓	✓	✓	✓		Nähe A2, Wohngebiet	2331 Vösendorf, Prof. Peter Jordan Straße
33 Wr. Neudorf		✓		✓	✓		✓				Nähe A2, Wohngebiet	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65-67
34 Wr. Neustadt	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese, Sportplatz
35 Wiesmath			✓				✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	2811 Wiesmath, Moiserriegel
36 Wolkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter
37 Ziersdorf			✓	✓	✓		✓	✓	✓		Felder, Hügelland	3710 Ziersdorf, Kläranlage
38 Zwentendorf		✓		✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, FF Zwentendorf

Legende

SO ₂	.....	Schwefeldioxid
NO _x	.....	Stickstoffoxide NO & NO ₂
O ₃	.....	Ozon
CO	.....	Kohlenmonoxid
Wind	.....	Windgeschwindigkeit & -richtung
T	.....	Lufttemperatur
F	.....	Luftfeuchte
G	.....	Globalstrahlung
Q	.....	Strahlungsbilanz





Grenzwerte gemäß Immissionsschutzgesetz – Luft, BGBl I 1997/115 idgF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit				
	HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂ (µg/m ³)	200 *)		120	
CO (mg/m ³)		10		
NO ₂ (µg/m ³)	200			30 **)
PM ₁₀ (µg/m ³)			50 ***)	40
Blei in PM ₁₀ (µg/m ³)				0,5
PM _{2,5} (µg/m ³)				25
Benzol (µg/m ³)				5
Arsen (ng/m ³)				6 ****)
Kadmium (ng/m ³)				5 ****)
Nickel (ng/m ³)				20 ****)
Benzo(a)pyren (ng/m ³)				1 ****)
*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m ³ gelten nicht als Überschreitung.				
**) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m ³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m ³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m ³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m ³ gilt gleichbleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m ³ gilt bis auf weiteres gleich bleibend ab 1. Jänner 2010.				
***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.				
****) Gesamtgehalt in der PM ₁₀ -Fraktion als Durchschnitt eines Kalenderjahres.				





Alarmwerte	
	MW3
SO₂ (µg/m³)	500
NO₂ (µg/m³)	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation			
	Kalenderjahr	1.10. - 31.3.	Tagesmittelwert
SO₂ (µg/m³)	20	20	50
NO₂ (µg/m³)	30		80

Deposition	
	Jahresmittelwert
Staubniederschlag (mg/m²-d)	210
Blei im Staubniederschlag (mg/m²-d)	0,1
Cadmium im Staubniederschlag (mg/m²-d)	0,002





Grenzwerte gemäß Ozongesetz, BGBl 1992/210 idgF

Informations- und Warnwerte		
		MW1
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	180	Informationsschwelle
	240	Alarmschwelle

Zielwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit ab dem Jahr 2010 (gem. Anlage 2)		
		MW8
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	120	dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden

Langfristiges Ziel für den Schutz der menschlichen Gesundheit für das Jahr 2020 (gem. Anlage 3)		
		MW8
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)		120





Witterungsverlauf Oktober 2024

Datum Wetterlage

1. TB Österreich liegt am Rand eines Tiefs mit dem Kern über den Britischen Inseln in einer nordwestlichen Strömung. In die Strömung eingelagerte Störungen sorgen für dichte Wolken sowie für Regen und Regenschauer. Im alpinen Bereich ist es meist ganztägig trüb und es regnet hier am häufigsten. Weiter im Osten und Südosten des Landes gibt es hingegen ein Wechselspiel aus Sonnenschein und dichteren Wolken und nur einzelne Regenschauer unterbrechen das ansonsten trockene Wetter. Die Temperaturen liegen in der Früh zwischen 3 und 13 °C, die Tagesmaxima erreichen 11 bis 20 °C.
2. Tk Eine bis in den Mittelmeerraum reichende Störungszone bringt verbreitet dichte Wolken und häufig Regen, der vor allem im Süden und Südosten ergiebig ausfällt. In Vorarlberg, Nordtirol und vom Innviertel bis zum Waldviertel fallen die Niederschläge nur gering aus. Am Nachmittag lockern die Wolken von Westen her auf und in Vorarlberg und Tirol kommt die Sonne zeitweise zum Vorschein. Die Frühtemperaturen reichen von 4 bis 12 °C, die Tageshöchsttemperaturen von 11 bis 16 °C.
- 3.-4. TS Am 3. Oktober zeigt sich an der Alpennordseite regional sowie im Norden und Osten noch etwas die Sonne, insgesamt nimmt die Bewölkung im Tagesverlauf aber immer mehr zu. Ab dem späten Vormittag beginnt es von Süden zu regnen. Trocken bleibt es bis zum Abend noch im Norden und Osten. Große Niederschlagsmengen fallen vom Tiroler Unterland bis in die Weststeiermark. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 1500 m und 1800 m. Am 4. Oktober verlagert sich der Niederschlagsschwerpunkt in den Osten, die Niederschlagsintensität ist dabei aber geringer als am Vortag. Die Sonne kommt ganztägig nicht zum Vorschein. Die Frühtemperaturen liegen während der beiden Tage zwischen 0 und 12 °C. Die Nachmittagstemperaturen erreichen 3 bis 15 °C.
5. H Hochdruckeinfluss setzt sich langsam über Mitteleuropa durch, im Vorfeld gestaltet sich das Wetter im Einflussbereich eines Tiefdruckwirbels in höheren Schichten jedoch noch einmal unbeständig und kühl. Meist verläuft der Tag trüb und es fällt noch gelegentlich Regen. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 1300 und 1800 m Seehöhe. Kaum bis kein Regen fällt im Westen und ganz im Osten des Landes, wo es zeitweise auflockert und die Sonne zum Vorschein kommt. Am Morgen liegt die Temperatur bei Werten zwischen 0 und 10 °C. Die Höchstwerte erreichen 6 bis 14 °C.
6. G Der Tag verläuft teilweise bis überwiegend sonnig und niederschlagsfrei. Die Frühtemperaturen liegen zwischen -2 und 10 °C und die Tageshöchstwerte erreichen 10 bis 17 °C.
7. SW Abgesehen von morgentlichen Nebelfeldern ist es verbreitet sonnig. Der Wind weht im Flachland schwach, im Westen kommt allmählich föhniger Südwind auf. Mit den mildereren Luftmassen und den föhnigen Bedingungen erreichen die Tageshöchstwerte 16 bis 23 °C.
8. TB Von Südwesten her stauen sich kompakte Wolken gegen die Alpen und bringen im Westen und Süden schon im Tagesverlauf trübes Wetter und regional Regenfälle. Im Osten ist es zunächst noch zeitweise sonnig. Am Alpenostrand und im Burgenland weht der Südwest- bis Südostwind mäßig bis lebhaft. Am Nachmittag bricht der Föhn zusammen und die Wolken und der Regen breitet sich bis in den Osten des Landes aus. Die Frühtemperaturen liegen zwischen 5 und 17 °C. Die Höchsttemperatur erreicht je nach Niederschlag, Sonne und Föhn Werte zwischen 11 und 25 °C.
9. TSW Am Vormittag sorgen Restwolken im Süden und Osten Österreichs noch für Regen. Von Westen her lockert es aber zunehmend auf und die Regenschauer klingen auch im Osten ab. Am Nachmittag überwiegt allgemein sonniges Wetter. Südlich des Alpenhauptkammes nimmt bis zum Abend die Bewölkung erneut zu und in der Nacht zum 10. Oktober setzt von Vorarlberg bis Oberkärnten erneut Niederschlag ein. Die Frühtemperaturen liegen zwischen 7 und 16 °C. Die Tageshöchsttemperaturen erreichen 12 bis 23 °C.





10. TR Von Westen zieht eine Kaltfront auf und damit breiten sich im Laufe des Vormittages Regen und Regenschauer langsam weiter aus. Anfangs regnet es in Tirol und Vorarlberg, später entlang der Alpensüdseite. Bis zum Abend sinkt die Schneefallgrenze auf rund 2000 m Seehöhe. Im Norden, Nordosten und Südosten scheint zeitweise die Sonne, ehe auch hier Regen einsetzt. Morgens liegen die Temperaturen zwischen 7 und 19 °C. Die Höchstwerte erreichen 9 bis 22 °C.
11. NW An der Alpennordseite ist es noch unbeständig mit einigen Wolkenfeldern und Regenschauern. In der Südhälfte überwiegt der Sonnenschein und es ist weitgehend niederschlagsfrei. Am Nachmittag klingen die Schauer ab und es setzt sich überall die Sonne durch. Die Frühtemperaturen liegen zwischen 0 °C in höher gelegenen Alpentälern und 12 °C im Weinviertel. Bis zum Nachmittag steigen die Temperaturen auf Höchstwerte von 12 bis 20 °C.
12. h Oft überwiegt noch sonniges Wetter, doch von Westen aus breiten sich im Laufe des Vormittags Wolkenfelder Richtung Osten aus. Tagsüber ist es niederschlagsfrei und die Tageshöchstwerte der Lufttemperatur erreichen 10 bis 17 °C.
13. W Von Westen zieht eine Kaltfront auf, die vor allem nördlich des Alpenhauptkamms sowie im Nordosten für Regenschauer sorgt. Auch südlich des Alpenhauptkamms zeigt sich die Sonne kaum. Morgens liegt die Lufttemperatur zwischen 4 und 12 °C. Die Höchstwerte erreichen 8 bis 17 °C.
14. h Vielerorts scheint zunächst die Sonne aber bereits am Vormittag ziehen von Westen her kommende ausgedehnte Wolkenfelder auf, die am Nachmittag den Osten erreichen. Bis zum Abend gehen alpenordseitig Regenschauer nieder. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 11 und 17 °C.
15. Tk Vor allem an der Alpennordseite gibt es vormittags noch Restwolken und einzelne Regenschauer gehen noch nieder. Am Nachmittag setzt sich mit zunehmenden Hochdruckeinfluss die Sonne durch. Die Lufttemperatur liegt in der Früh zwischen 3 und 12 °C und am Nachmittag zwischen 12 und 19 °C.
16. HE Vor allem alpenordseitig ist es mit Föhnunterstützung überwiegend sonnig. Im Süden und Südosten ist es zuerst mit Nebel und Hochnebel und später dann mit aufziehenden Wolken trüb. Die Tageshöchsttemperaturen erreichen, je nach Sonnenscheindauer und Föhn, zwischen 9 und 21 °C.
17. S Mit einer südlichen Strömung stauen sich südlich des Alpenhauptkamms dichte Wolkenfelder, aus denen es gelegentlich und unergiebig regnet. Nördlich des Alpenhauptkamms ist es föhnig, mild und überwiegend sonnig. Der Wind weht im Osten und in Föhnstrichen lebhaft bis kräftig aus Ost bis Süd. Die Frühtemperaturen erreichen 5 bis 16 °C und die Tageshöchstwerte 12 bis 25 °C.
18. Tk Von Vorarlberg bis ins Südburgenland ist es entlang des Alpenhauptkamms und alpensüdseitig trüb und es regnet besonders in den Südostalagen von Vorarlberg bis Kärnten. Im Norden und Osten ist es überwiegend sonnig, im Waldviertel halten sich Hochnebelfelder bis zum Nachmittag. In den Morgenstunden liegt die Lufttemperatur bei Werten zwischen 6 und 17 °C. Im Tagesverlauf steigt die Lufttemperatur auf Höchstwerte von 10 bis 23 °C.
19. G Im Süden ist es ganztägig trüb und in Osttirol und Oberkärnten regnet es zeitweise unergiebig. Auch im Donauraum und von Vorarlberg bis ins Tiroler Oberland ist es relativ trüb, die Sonne kommt hier aber zeitweise zum Vorschein. Die Tageshöchstwerte erreichen je nach Sonnenschein 10 bis 20 °C.
- 20.-21. HE Oft überwiegt schon von der Früh weg der Sonnenschein. Im Süden halten sich bis Mittag oft tiefe Wolken und Hochnebel, es setzt sich aber auch hier allmählich die Sonne durch. Die morgendlichen Temperaturen liegen zwischen 0 und 8 °C, tagsüber erreichen die Höchstwerte 13 bis 21 °C.
22. HZ Der Hochdruckeinfluss schwächt sich etwas ab und damit gelangt Österreich an den Rand einer Störungszone. Von Westen kommend ziehen immer wieder Wolkenfelder durch und bringen ab dem Nachmittag alpenordseit immer wieder Regenschauer. Die Höchstwerte der Lufttemperatur liegen je nach Nebel, Regen und Sonnenschein zwischen 13 und 23 °C.
23. TS Eine Kaltfront sorgt für dichte Wolken und Niederschlag. Zunächst liegt der Schwerpunkt der Niederschläge nördlich des Alpenhauptkamms. Im Laufe des Nachmittags intensiviert sich der Niederschlag in Tirol und Kärnten. Im Südosten und Osten fallen die Niederschläge nur unergiebig aus. Hier zeigt sich bis zum Abend die Sonne kurzzeitig. Die Frühtemperaturen erreichen 6 bis 14 °C. Am Nachmittag liegt die Temperatur bei Werten zwischen 9 und 17 °C.
- 24.-25. HE Am 24. Oktober ist es alpenordseitig zeitweise bis überwiegend sonnig und leicht föhnig. Entlang und südlich des Alpenhauptkamms überwiegen die Wolken und vor allem im Süden und Südosten regnet es etwas. Die Frühtemperaturen liegen zwischen 6 und 12 °C, die Tageshöchsttemperaturen zwischen 10 und 20 °C. Am 25. Oktober scheint im Bergland, im nördlichen Voralpengebiet sowie im Westen oft die Sonne. Sonst überwiegen in den Niederungen des Ostens, im Waldviertel sowie im





- Südosten teils sehr zähe Nebel- und Hochnebfelder. Im Süden trüben vor allem viele Wolken den Sonnenschein. Die Höchsttemperaturen erreichen je nach Nebel und Sonnenschein 10 bis 20 °C.
- 26.-27. G In vielen Niederungen ist der Tag von Nebel oder Hochnebel geprägt, besonders am 26. Oktober, wo im Burgenland und weiten Teilen Niederösterreichs, im Donauraum und im Rheintal ganztägig zähe Nebelfelder liegen. Sonst löst sich der Nebel auf und es ist überwiegend sonnig. Die Nachmittagstemperaturen liegen je nach Sonne und Nebel zwischen 10 und 24 °C.
- 28.-29. HZ Über den Niederungen im Norden, Osten und Südosten sowie in Tal- und Beckenlagen startet der Tag mit Nebel und Hochnebel. Abseits des Nebels und im Bergland ist es sonnig. Im Tagesverlauf lichten sich die Nebelfelder und es setzt sich überwiegend sonniges Wetter durch. Der Wind weht nur schwach. Die Tageshöchsttemperaturen erreichen je nach Sonne 13 bis 21 °C.
- 30.-31. H Über den Niederungen, Tälern und Senken dominiert zunächst Nebel- und Hochnebel. Oft lösen sich die Nebelfelder bis Mittag auf, doch bleiben sie am 30. Oktober vom Innviertel bis ins Waldviertel hartnäckig liegen. Abseits des Nebels bzw. nach Nebelaufklärung scheint verbreitet die Sonne. Tageshöchsttemperaturen 11 bis 21 °C.

H: Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **HZ:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradienten schwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **TwM:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria – Polen

Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: GeoSphere Austria





Schadstoffe im Oktober 2024

Station	Schwefeldioxid [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	TMW>120	HMW>200	Verf. %
Dunkelsteinerwald	1	12	7	3	4	0	0	97,7
Forsthof	#	#	#	#	#	0	0	55,0
Gänserndorf	2	7	6	4	5	0	0	97,7
Groß Enzersdorf II	2	13	11	4	5	0	0	97,6
Hainburg	1	10	9	4	7	0	0	97,7
Heidenreichstein	1	24	11	4	5	0	0	97,6
Irnfritz	1	33	19	5	6	0	0	97,6
Klosterneuburg	1	60	16	5	7	0	0	97,6
Kollmitzberg	1	6	5	2	3	0	0	97,8
Krems	2	16	11	5	6	0	0	97,5
Mistelbach	2	13	9	5	6	0	0	97,8
Mödling	2	28	19	6	7	0	0	97,6
Payerbach	1	8	5	2	3	0	0	97,6
Schwechat	3	54	28	9	9	0	0	97,4
St. Pölten	1	13	10	3	4	0	0	97,8
Stixneusiedl	2	17	14	4	5	0	0	97,6
Trasdorf	2	10	8	5	7	0	0	97,8
Tulln	1	28	17	4	5	0	0	97,7
Wiener Neustadt	2	18	15	7	8	0	0	97,8





Station	Stickstoffdioxid [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen						
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	HMW>200	Verf. %
Amstetten	14	40	35	23	32	0	97,8
Bad Vöslau	9	38	31	18	27	0	97,4
Biedermannsdorf	13	60	49	28	42	0	97,6
Dunkelsteinerwald	7	24	20	15	17	0	97,4
Forsthof	6	27	22	12	13	0	97,8
Gänserndorf	8	45	31	19	26	0	97,8
Groß Enzersdorf II	8	39	32	17	26	0	97,6
Hainburg	9	36	25	17	24	0	97,8
Heidenreichstein	5	16	14	7	10	0	97,8
Kematen/Ybbs	9	33	25	14	22	0	87,5
Klosterneuburg	11	43	39	25	31	0	97,7
Klosterneuburg-Verk.	17	57	47	31	43	0	97,8
Krems	13	50	34	21	34	0	97,6
Mödling	14	50	42	29	39	0	97,6
Neusiedl	10	43	35	18	27	0	97,5
Payerbach	4	17	16	10	13	0	97,8
Poechlarn	12	48	34	21	29	0	97,8
Purkersdorf	11	41	35	22	28	0	97,8
Schwechat	14	57	45	27	41	0	97,4
St. Pölten	13	52	32	21	32	0	97,8
St.Pölten-Verkehr	18	65	49	28	44	0	97,3
St. Valentin-A1	14	86	47	22	40	0	97,8
Stixneusiedl	7	55	40	24	27	0	97,7
Stockerau	15	60	43	28	42	0	97,8
Trasdorf	9	35	27	17	22	0	97,7
Tulln	12	40	31	21	29	0	97,8
Vösendorf	15	67	53	33	46	0	97,7
Wiener Neudorf	17	61	51	32	45	0	97,8
Wiener Neustadt	13	53	47	23	38	0	97,8
Wolkersdorf	8	52	37	18	28	0	97,7
Zwentendorf	10	39	31	17	25	0	97,8





Station	Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
	MMW	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98-Perz.	T. MW8>120	T. MW1>180	Verf. %
Amstetten	33	80	80	71	69	0	0	83,5
Annaberg	50	84	83	76	78	0	0	97,8
Bad Vöslau	39	84	82	72	73	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	34	86	84	66	70	0	0	97,6
Forsthof	48	81	81	73	75	0	0	97,8
Gänserndorf	43	82	82	70	76	0	0	97,8
Hainburg	41	84	83	68	77	0	0	97,7
Heidenreichstein	43	84	81	69	74	0	0	97,7
Himberg	39	80	80	72	75	0	0	97,8
Irnfritz	45	75	75	68	69	0	0	97,6
Kematen/Ybbs	34	79	77	73	70	0	0	97,8
Klosterneuburg	40	79	79	68	72	0	0	97,6
Kollmitzberg	38	82	81	74	68	0	0	97,8
Krems	33	82	80	71	73	0	0	97,5
Mistelbach	43	78	78	70	73	0	0	97,8
Mödling	37	77	77	71	72	0	0	97,8
Payerbach	57	90	89	80	81	0	0	97,6
Poechlarn	29	90	88	72	69	0	0	97,8
Purkersdorf	32	78	77	70	70	0	0	97,6
Schwechat	40	79	79	71	74	0	0	97,7
St. Pölten	32	79	79	65	68	0	0	97,8
St. Valentin-A1	27	81	80	63	67	0	0	97,6
Stixneusiedl	45	79	78	68	74	0	0	97,6
Trasdorf	34	84	81	69	71	0	0	97,6
Tulln	33	78	77	72	73	0	0	97,8
Wiener Neustadt	40	92	91	81	79	0	0	97,8
Wiesmath	58	98	97	80	82	0	0	97,2
Wolkersdorf	44	81	80	70	74	0	0	97,8
Ziersdorf	36	81	80	71	73	0	0	97,8





Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen										
Zeitpunkt	Amstetten	Annaberg	Bad Vöslau	Dunkelsteinerwald	Forsthof	Gänserndorf	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Irnritzt
Anz. Tage max. MW1 > 180 bzw. 240	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	38	82	68	32	67	77	81	73	75	60
02.	66	77	44	65	73	60	53	66	62	50
03.	59	79	66	62	72	60	52	68	61	60
04.	46	71	58	49	51	57	54	61	50	53
05.	47	49	45	40	39	29	28	42	34	42
06.	63	52	63	64	64	54	50	62	61	62
07.	48	71	36	37	44	57	53	65	58	38
08.	35	78	74	61	73	80	79	50	78	50
09.	80	73	57	84	75	74	68	81	64	69
10.	68	82	72	65	76	65	65	68	73	62
11.	68	72	72	70	71	70	67	66	71	66
12.	65	66	69	70	70	74	73	71	75	66
13.	67	83	82	74	75	67	67	75	72	69
14.	60	76	64	61	68	73	68	71	65	66
15.	65	62	62	71	70	78	78	79	76	75
16.	69	67	65	67	68	63	59	71	65	67
17.	70	62	63	68	64	60	62	67	67	63
18.	#	70	62	63	68	77	78	68	77	67
19.	#	69	73	73	77	77	77	73	80	69
20.	78	68	79	78	81	80	83	79	79	74
21.	48	53	70	54	71	82	83	61	79	61
22.	#	74	51	43	66	56	48	66	53	57
23.	#	47	37	39	35	36	24	46	28	48
24.	71	78	64	67	70	63	65	68	75	64
25.	45	60	58	52	60	71	69	48	65	52
26.	37	40	29	41	41	46	50	37	36	38
27.	#	62	28	30	52	44	45	38	31	35
28.	#	48	51	53	60	51	53	79	49	66
29.	#	61	52	24	70	42	51	75	46	74
30.	16	72	73	33	73	64	63	67	67	62
31.	30	69	60	30	58	46	33	51	39	50





Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen										
Zeitpunkt	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg	Kollmitzberg	Krems	Mistelbach	Mödling	Payerbach	Poehchlarn	Purkersdorf	Schwechat
Anz. Tage max. MW1 > 180 bzw. 240	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	34	59	62	33	64	66	67	32	45	75
02.	70	68	66	54	61	68	72	66	61	61
03.	66	60	58	63	51	68	81	61	58	62
04.	54	47	55	51	49	52	71	41	42	43
05.	54	31	41	43	31	38	54	35	31	32
06.	59	59	63	68	57	63	60	61	60	62
07.	52	35	50	39	50	40	63	50	33	51
08.	64	72	45	48	78	73	81	43	73	77
09.	77	67	81	78	74	63	76	88	66	69
10.	77	71	66	62	67	74	83	60	65	73
11.	66	64	66	69	67	71	79	70	62	69
12.	67	71	69	71	70	73	64	67	72	74
13.	73	66	66	76	71	72	89	62	67	72
14.	54	60	54	62	70	60	86	61	57	66
15.	64	76	69	78	69	68	61	68	67	77
16.	69	66	67	69	67	65	74	70	66	65
17.	68	65	68	69	63	68	64	69	67	62
18.	53	74	60	66	76	71	58	63	70	75
19.	63	75	69	76	75	76	69	73	74	78
20.	72	79	74	80	77	77	72	80	77	79
21.	59	70	54	62	74	73	50	52	68	75
22.	44	56	43	45	57	43	64	45	57	61
23.	43	33	46	42	42	28	65	49	22	33
24.	61	65	66	66	60	67	77	64	61	72
25.	54	64	47	56	74	62	63	52	60	66
26.	44	39	40	41	48	32	57	35	31	36
27.	25	30	24	31	43	29	75	27	25	32
28.	33	49	41	56	56	53	73	39	54	42
29.	20	26	14	18	52	39	86	18	54	42
30.	21	51	18	28	61	70	82	18	57	66
31.	42	39	26	36	46	48	76	34	41	44





Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen									
Zeitpunkt	St. Pölten	St. Valentin-A1	Stixneusiedl	Trasdorf	Tulln	Wiener Neustadt	Wiesmath	Wolkersdorf	Ziersdorf
Anz. Tage max. MW1 > 180 bzw. 240	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	24	38	74	29	56	72	78	73	34
02.	60	69	62	64	53	62	65	62	52
03.	57	56	60	60	53	67	71	48	64
04.	41	48	51	46	40	62	70	42	54
05.	33	45	31	35	28	54	56	27	38
06.	64	62	62	66	62	71	63	58	68
07.	31	46	61	33	33	44	80	53	39
08.	45	33	77	65	65	80	84	80	77
09.	76	80	68	81	74	75	73	70	77
10.	62	72	72	66	55	79	85	58	67
11.	63	67	65	68	64	79	79	59	67
12.	69	68	72	70	69	73	73	71	72
13.	64	66	72	63	59	91	97	59	72
14.	61	53	67	62	63	63	76	69	71
15.	64	56	78	77	77	71	75	72	80
16.	65	61	58	67	66	70	73	62	67
17.	62	65	55	66	64	69	62	63	67
18.	62	52	73	68	72	70	69	75	74
19.	73	60	73	72	76	81	79	74	73
20.	79	68	78	78	77	86	82	80	79
21.	50	41	78	56	69	77	68	79	65
22.	43	33	66	41	53	60	75	62	49
23.	34	40	35	42	33	39	81	38	48
24.	63	60	65	67	68	72	74	64	67
25.	52	49	72	63	62	76	76	75	65
26.	34	39	46	34	33	37	47	44	39
27.	25	30	35	28	27	35	57	41	36
28.	59	40	57	59	52	71	68	54	59
29.	24	18	66	19	20	78	76	65	29
30.	26	19	64	29	30	77	76	58	63
31.	28	38	46	35	32	58	69	37	48





Station	PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen						
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	TMW>50	Verf. %
Amstetten	15	45	36	29	34	0	99,9
Bad Vöslau	15	65	49	37	40	0	99,7
Biedermannsdorf	16	57	54	36	43	0	100,0
Gänserndorf	15	92	49	33	36	0	100,0
Groß Enzersdorf II	15	56	45	35	39	0	100,0
Hainburg	16	47	44	36	39	0	100,0
Heidenreichstein	12	65	45	27	29	0	100,0
Himberg	17	82	69	39	42	0	100,0
Kematen/Ybbs	15	51	45	29	33	0	99,1
Klosterneuburg-Verk.	20	64	53	43	49	0	100,0
Krems	15	53	48	37	41	0	90,7
Mistelbach	15	44	42	36	38	0	100,0
Mödling	15	57	53	34	40	0	99,9
Neusiedl	17	51	47	38	44	0	100,0
Schwechat	16	63	48	36	43	0	95,0
St. Pölten	18	57	51	36	45	0	100,0
St.Pölten-Verkehr	19	54	49	37	46	0	99,8
St. Valentin-A1	17	281	58	33	38	0	99,7
Stockerau	20	80	60	44	45	0	99,8
Trasdorf	17	61	46	38	45	0	99,9
Tulln	20	59	55	43	51	0	100,0
Wiener Neudorf	19	154	79	39	53	0	100,0
Wiener Neustadt	16	50	45	37	41	0	99,9
Ziersdorf	14	52	50	33	35	0	100,0
Zwentendorf	18	57	50	40	46	0	100,0





PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Tagesmittelwerte und Grenzwertverletzungen

Zeitpunkt	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Gänserndorf	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg-Verk.	Krems	Mistelbach	Mödling
Anzahl TMW > 50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	13	15	14	22	18	14	8	14	16	21	15	16	13
02.	13	14	12	9	10	11	11	13	11	14	11	12	12
03.	9	7	8	8	9	9	11	10	11	10	6	9	11
04.	8	5	7	7	8	9	8	8	9	8	6	8	6
05.	9	5	6	6	5	6	6	7	8	7	4	7	5
06.	7	8	10	9	9	8	10	8	7	12	6	10	7
07.	12	11	14	12	12	13	9	11	12	19	13	12	13
08.	16	14	12	7	7	8	12	12	13	13	12	8	11
09.	4	6	5	4	5	5	6	6	4	6	6	5	5
10.	8	6	6	6	6	7	5	9	5	7	7	8	5
11.	4	4	5	5	4	6	5	7	4	6	7	6	4
12.	9	9	9	10	9	12	7	11	10	12	11	12	8
13.	8	8	9	9	9	10	6	11	9	10	9	10	7
14.	9	11	10	8	9	9	7	14	11	12	10	8	12
15.	12	11	12	12	12	12	10	13	11	15	10	12	11
16.	11	12	10	10	12	12	10	15	11	17	13	13	10
17.	13	14	13	11	12	12	12	16	12	18	16	11	13
18.	18	19	17	12	15	13	15	20	19	21	#	14	16
19.	18	19	18	13	16	15	15	19	21	22	#	15	17
20.	16	17	16	14	15	15	15	19	19	22	#	15	16
21.	23	26	22	20	21	17	18	25	19	27	#	21	23
22.	29	37	36	28	32	26	20	38	27	41	37	29	34
23.	23	30	28	24	25	31	18	27	22	30	24	23	29
24.	19	20	18	19	20	21	16	18	18	25	19	19	18
25.	25	25	28	21	24	25	27	29	29	34	27	25	27
26.	24	27	29	33	35	36	20	32	#	43	27	36	26
27.	19	27	36	31	32	34	16	39	21	38	25	32	32
28.	20	17	21	23	22	22	15	22	24	26	19	23	19
29.	19	15	23	20	20	19	10	23	15	25	18	18	20
30.	21	13	19	21	21	21	14	20	17	25	19	19	18
31.	19	17	19	20	22	23	14	20	17	24	16	19	17





PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Tagesmittelwerte und Grenzwertverletzungen

Zeitpunkt	Neusiedl	Schwechat	St. Pölten	St.Pölten-Verkehr	St. Valentin-A1	Stockerau	Trasdorf	Tulln	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Ziersdorf	Zwentendorf
Anzahl TMW > 50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	19	14	19	21	11	23	19	20	26	14	16	18
02.	14	12	14	16	11	14	13	17	13	14	12	14
03.	12	8	11	13	12	10	11	13	8	11	8	10
04.	11	8	9	10	12	7	9	10	7	6	7	9
05.	9	6	11	13	11	7	8	10	6	5	5	7
06.	9	9	12	11	9	8	8	11	10	9	8	8
07.	16	11	16	17	15	13	16	18	19	14	13	16
08.	17	10	17	19	24	14	16	18	18	14	11	16
09.	5	16	6	7	11	7	5	6	7	6	6	6
10.	7	7	9	10	6	9	7	10	6	7	7	7
11.	6	5	5	7	5	8	5	8	5	4	5	6
12.	11	9	11	12	9	12	10	11	9	7	9	11
13.	9	9	9	10	10	12	8	12	9	10	9	10
14.	13	9	10	13	19	16	9	13	18	11	7	11
15.	12	12	11	13	22	14	10	13	13	12	10	11
16.	12	11	13	15	19	21	11	15	21	12	10	13
17.	13	13	13	15	16	22	14	18	17	15	11	14
18.	17	#	20	21	23	24	20	21	22	23	12	19
19.	19	#	20	21	22	22	19	22	22	21	16	21
20.	17	16	18	20	21	21	18	19	19	18	16	18
21.	25	21	26	29	26	29	25	29	26	26	20	24
22.	38	33	36	37	33	44	38	43	39	37	27	37
23.	29	#	29	29	26	26	27	33	28	34	21	28
24.	19	#	21	23	22	21	17	21	20	22	15	20
25.	28	28	29	32	25	31	28	32	32	24	26	30
26.	36	36	34	36	21	39	35	41	29	26	28	40
27.	33	35	32	31	16	34	34	40	36	28	33	37
28.	23	25	22	25	24	27	23	27	25	19	20	25
29.	20	23	22	23	20	25	22	26	35	16	19	27
30.	23	22	24	25	20	25	26	30	20	18	17	26
31.	21	21	22	24	20	24	23	25	26	18	17	26





Station	PM2,5 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen				
	MMW	max. HMW	max. TMW	98-Perz.	Verf. %
Amstetten	10	33	19	23	99,9
Bad Vöslau	9	39	23	26	99,7
Gänserndorf	10	29	26	26	100,0
Groß Enzersdorf II	11	33	28	30	100,0
Hainburg	11	32	28	29	100,0
Heidenreichstein	9	36	20	22	100,0
Kematen/Ybbs	10	27	18	22	99,2
Klosterneuburg-Verkehr	12	45	30	33	100,0
Mistelbach	11	31	26	27	100,0
Mödling	10	34	23	27	99,9
Neusiedl	12	35	25	29	100,0
Schwechat	11	44	26	30	95,0
St. Pölten	12	36	24	31	100,0
St. Pölten-Verkehr	13	42	25	33	99,8
St. Valentin-A1	11	90	22	26	99,7
Trasdorf	12	36	26	29	99,9
Tulln	13	39	29	34	100,0
Wiener Neudorf	11	35	24	29	100,0
Wiener Neustadt	10	38	25	27	99,9
Zwentendorf	12	36	28	31	100,0





Station	CO [mg/m ³] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen						
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. MW8	98-Perz.	MW8>10	Verf. %
Mödling	0,26	0,68	0,59	0,49	0,50	0	99,4
Schwechat	0,26	0,73	0,61	0,48	0,48	0	99,4
St.Pölten-Verkehr	0,27	0,58	0,45	0,40	0,45	0	98,9
Vösendorf	0,25	0,81	0,56	0,50	0,50	0	99,3

Legende

MMW	.....	Monatsmittelwert
max. HMW	.....	maximaler Halbstundenmittelwert
max. MW1	.....	maximaler Einstundenmittelwert
max. MW3	.....	maximaler Dreistundenmittelwert
max. MW8	.....	maximaler Achtstundenmittelwert
max. TMW	.....	maximaler Tagesmittelwert
98-Perz.	.....	98-Perzentilwert
T. MW8>120	.....	Anzahl Tage mit zumindest einem MW8>120µg/m ³
T. MW1>180	.....	Anzahl Tage mit zumindest einem MW1>180µg/m ³
TMW>50	.....	Anzahl Überschreitungen TMW>50 µg/m ³
MW8>10	.....	Anzahl Überschreitungen MW8>10 µg/m ³
TMW>120	.....	Anzahl Überschreitungen TMW>120µg/m ³
HMW>200	.....	Anzahl Überschreitungen HMW>200 µg/m ³
Verf. %	.....	Verfügbarkeit der Messwerte in %
#	.....	weniger als 75% der Messwerte vorhanden, die für die Berechnung der Aggregation notwendig wären
- / Dfue	.....	keine Messwerte vorhanden





Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA 360	HORIBA	1 ppb	0 – 376 ppb
	UV-Fluoreszenz	APSA 370	HORIBA	1 ppb	0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemilumineszenz	APNA 360	HORIBA	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO ₂ : 0 – 262 ppb
	Chemilumineszenz	APNA 370	HORIBA	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO ₂ : 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 370	HORIBA	0,5 ppb	0 – 250 ppb
	UV-Photometer	API T400	EAS Envimet	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	HORIBA	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	Streulichtmessung	Grimm 180	GRIMM	1 µg/m ³	0 - 1,5 mg/m ³
	Beta Absorption	Metone BAM 1020	EAS Envimet	1 µg/m ³	0 – 1 mg/m ³
Staub - PM2,5	Streulichtmessung	Grimm 180	GRIMM	1 µg/m ³	0 - 1,5 mg/m ³

